



»Abbild – Bearbeitung«: Die Ausstellung mit Werken von Elfriede Schildmann (rechts) und Karin Warias wird morgen in der Alten Posthalterei in Melle-Mitte eröffnet.

FOTO: PRIVAT

Robust und sensibel

Ausstellung in Melle: Karin Warias und Elfriede Schildmann zeigen gemeinsam ihre Werke

■ **Borgholzhausen/Melle** (HK/cam). Gleich drei Borgholzhausener werden ab dem morgigen Donnerstag der Nachbarstadt Melle künstlerisch ihren Stempel aufdrücken. Unter dem Leitgedanken »Abbild – Bearbeitung« steht die Ausstellung mit Skulpturen von Elfriede Schildmann und Fotografien von Karin Warias. Eine Einführung in die Ausstellung gibt der Borgholzhausener Künstler und Buchautor Johannes Schepp. Zu sehen sind die Werke in der Alten Posthalterei an der Haferstraße 17 in Melle-Mitte.

Die Vernissage startet morgen um 18 Uhr. Melles stellvertretende Bürgermeisterin Silke Meier ist dabei. Zur Eröffnung sind alle Interessierten willkommen. Die Ausstellung läuft

anschließend bis Sonntag, 13. November, und zwar mittwochs bis samstags in der Zeit von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11.15 bis 18 Uhr.

Für diese Ausstellung hat der Sachbereich Kultur des Meller Amtes für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus die beiden Künstlerinnen aus Borgholzhausen gewonnen. Schildmann und Warias arbeiten derzeit daran, zueinanderpassende und miteinander kommunizierende Werke zusammenzustellen. Während Elfriede Schildmann bekannt für ihre charakterstarken, robusten und bisweilen auch zarten Holzskulpturen ist, steht die Fotografin Karin Warias für sensible Naturfotos, die sie unter anderem in fernen Ländern aufgenommen hat.